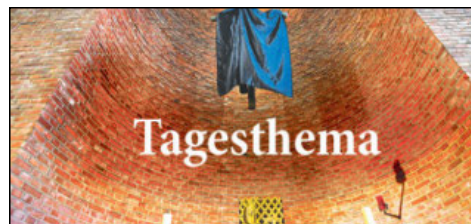


Im Schnitt mehr Kirchengaustritte

In Schwetzingen, Hockenheim und Oftersheim

Schwetzingen/Hockenheim/Oftersheim. (vkn) Im Vergleich zum Durchschnitt des Vorjahres haben die Standesämter in Schwetzingen, Hockenheim und Oftersheim im Januar 2022 deutlich mehr Kirchengaustritte verbucht. Inwieweit die Zahlen mit der wieder entfachten Diskussion über die Missbrauchsfälle zusammenhängen, darüber gibt die Statistik der Ämter keine Auskunft. Wer aus der Kirche austritt, erledigt das per Formular ohne Angaben zu seinen Motiven.

> In Schwetzingen wurden im Januar 2022 insgesamt 33 Kirchengaustritte für alle Glaubensgemeinschaften erfasst, wobei allein in der letzten Januarwoche



Tagesthema

zehn Austritte erklärt wurden. Im vergangenen Jahr lag die Zahl insgesamt bei 235. Das entspricht im Monatsdurchschnitt etwa 20 Austrittserklärungen.

> In Hockenheim traten im Januar 34 Personen aus den Kirchen aus. Davon gehörten 20 der katholischen und 14 der evangelischen Kirche an. An den ersten beiden Februartagen haben in der Rennstadt bereits elf weitere Personen auf dem Standesamt ihren Kirchengaustritt erklärt. Im vergangenen Jahr zählte das Standesamt in der Rennstadt insgesamt 230 Austritte, im Monatsdurchschnitt sind das wie in Schwetzingen rund 20 Austrittserklärungen.

> In Oftersheim traten im Januar insgesamt 25 Personen aus den Kirchen aus. Davon waren 15 katholischen und zehn evangelischen Glaubens. Im Jahr 2021 nahm das Standesamt in Oftersheim insgesamt 117 Austritte entgegen. Das entspricht durchschnittlich zehn im Monat. Bereits im Jahr 2021 hatte sich die Zahl der Austritte von 103 im Jahr 2020 auf 117 gesteigert.

Der Honorarkonsul ist begeistert

Schülerwettbewerb: Karl-A.-Lamers-Friedens-Stiftung hat Preise an verschiedene Schulen vergeben

Von Fritz Quoos

Heidelberg/Rhein-Neckar. Menschen bereits in jungen Jahren zu vermitteln, dass Frieden und Freiheit nicht selbstverständlich, sondern kostbare Güter sind, um die konstant gerungen werden muss, ist das Ziel der Dr.-Karl-A.-Lamers-Friedens-Stiftung. Diese hat zum dritten Mal seit ihrer Gründung herausragende Arbeiten eines von ihr ausgeschrieben Schülerwettbewerbs ausgezeichnet.

„Zusammenhalt in der Gesellschaft – gerade auch in schwierigen Zeiten“ lautete das Motto des Wettbewerbs für Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klassen in zwölf Städten und Gemeinden des Bundestagswahlkreises Heidelberg/Weinheim, den Lamers lange Jahre als direkt gewählter CDU-Abgeordneter vertreten hat.

Der Stifter zeigte sich auch diesmal tief beeindruckt von dem Ernst und der Fantasie, die die Teilnehmer trotz der schwierigen, coronabedingten Umstände in ihre Arbeiten investiert haben. „Ich bin begeistert“, sagte der Ex-Abgeordnete bei seinen Besuchen in den Schulen während der Gespräche mit Preisträgern, Schulleitern und Gemeinschaftskunde-Lehrern. Gleichzeitig rief er zu weiterem Zusammenhalt in der Gesellschaft auf, „denn unsere Demokratie wird heute von innen und auch von außen bedroht und angegriffen“.

Als ein Beispiel nannte Lamers den Sturm vom 6. Januar 2021 auf das Kapitol in Washington, „der mir heute noch einen Schauer über den Rücken treibt“. Demokratie und Rechtsstaat, Frieden und Freiheit seien hohe Werte, für die er sich wie in seiner 27-jährigen Zugehörigkeit zum Bundestag weiterhin engagieren werde, sagte Lamers, der auch als neuer Honorarkonsul der Republik Estland für Baden-Württemberg die Arbeit seiner Friedens-Stiftung fortsetzen will.

Der Aufruf zum nächsten Wettbewerb für das Schuljahr 2021/22 soll schon in den nächsten Tagen an die Schulen gehen. Er steht unter dem Motto: „Die Krise in der Welt bekämpfen – im Kleinen beginnen“.



Der dritte Preis des Wettbewerbs ging an die Elisabeth-von-Thadden-Schule in Heidelberg-Wieblingen (oben). Am Heidelberger Bunsen-Gymnasium freuten sich die Schüler über zwei Preise. Immer dabei: Initiator und Honorarkonsul Karl A. Lamers (rote Krawatte). Fotos: privat

Der mit 600 Euro dotierte erste Preis des jüngsten Wettbewerbs ging an die 17-jährige Schülerin Maya Seitz vom Heidelberger Bunsen-Gymnasium, der zweite (500 Euro) an Annika Portuné vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Weinheim und der dritte Preis (400 Euro) an die Tansania-AG der privaten Elisabeth-von-Thadden-Schule in Heidelberg, die in der Pandemie neue Formen der Zusammenarbeit mit der Partnerschule in Tansania entwickelte.

Carlotta Ritzhaupt vom „Bunsen“ konnte sich über den vierten Preis (300 Euro) freuen, außerdem teilen sich Faizrou Tchagbele, Katrin Arndt und Caitlin Follo aus der Klasse 10 b des Bergstraßen-Gymnasiums Hemsbach den fünften Preis (200 Euro). Lamers, der die Preise

persönlich überreichte, dankte allen Teilnehmern für ihr Engagement.

Zuvor hatte der Stifter bereits Arbeiten von Studenten aus Litauen und der Ukraine zur Rolle der baltischen Staaten in der Nato ausgezeichnet, für die ein Wettbewerb an der Mykolas-Romeris-Universität in Litauen gelaufen war.

Außerdem kürte er anlässlich der Herbsttagung der Parlamentarischen Versammlung der Nato in Lissabon Preisträger aus Staaten des Nordatlantikpakts in einem Wettbewerb zu der Frage, wie die Organisation ihren Teil zur Verteidigung und Fortentwicklung der Demokratie und der demokratischen Werte stärken kann. Preisträger waren Studenten, die in Paris, Helsinki und Bulgarien studieren.

Bald Impfungen mit Novavax?

Landratsamt zieht Bilanz der bisherigen Impfangebote

Heidelberg/Rhein-Neckar. (RNZ) Vier Monate nach Schließung der Impfzentren und ein knappes Vierteljahr nach der Errichtung der ersten Impfstützpunkte zieht das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis eine Bilanz der Impfungen, die seit dem 1. Oktober 2021 über die Mobilteams, die mobilen und dauerhaften Impfkationen sowie über die Impfstützpunkte stattgefunden haben. Demnach sind laut Mitteilung seit Schließung der Impfzentren am 30. September im Zuständigkeitsbereich des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis – Stand 31. Januar – exakt 125 011 Impfdosen zum Einsatz gekommen.

83,5 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner in Alten- und Pflegeeinrichtungen im Rhein-Neckar-Kreis und der Stadt Heidelberg haben mittlerweile die Auffrischungsimpfung bekommen. Das geht aus einer aktuellen Auswertung des Gesundheitsamtes hervor (Stand: 20. Januar 2022). Gründe, warum Bewohnerinnen und Bewohner in Alten- und Pflegeeinrichtungen bislang nicht geimpft wurden, sind vielfältig.

Denkbar sind zum Beispiel akute Erkrankungen, verbunden mit längeren Krankenhausaufenthalten oder eine Verschlechterung des Allgemeinzustandes sowie persönliche Ablehnungen, heißt es in der Mitteilung. Derzeit würden alle Alten- und Pflegeheime im Zuständigkeitsbereich kontaktiert, ob diese individuelle Impfangebote mit den Mobilteams vereinbaren möchten.

Eventuell könnte dazu schon bald auch ein neuer Impfstoff beitragen: Ab 21. Februar soll bundesweit mit der Auslieferung des Vakzins von Novavax, ein Proteinimpfstoff, begonnen werden. „Wir bereiten uns derzeit vor, um möglichst schnell Termine für Impfungen mit Novavax anbieten zu können“, sagt der Ärztliche Leiter Impfen im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Christoph Schulze.

Termine für Impfungen mit den bislang zugelassenen Vakzinen gebe es derzeit genug. Auch über 30-Jährige könnten sich wieder mit Biontech impfen lassen, ergänzt Schulze.

ANZEIGE

Tafeltrauben
hell, Sorte siehe Etikett, kernlos, aus Namibia oder der Republik Südafrika
Klasse I, 500g Schale
1kg = € 2,98

Avocado Sorte „Hass“ aus Chile oder Israel, genussreif
oder **Mango** aus Peru, genussreif, faserarm
oder **Ananas** „Extra Sweet“ aus Costa Rica
Klasse I, Stück

Heidelbeeren
aus Chile
Klasse II
300g Schale
1kg = € 9,97

1.49

1.00

2.99

UNGÜNSTIG:
Noch fünf Monate bis zum Sommeranfang.

GÜNSTIG: Unsere kleinen Preise machen jetzt schon gute Laune.

Zartes Kalbsrückensteak*
vollfleischig
100g

Sie sparen **43%** **1.99**

Vierwaldstättersee Käse*
Schweizer Schnittkäse aus Kuhmilch
mind. 48% Fett i. Tr., 3 Monate gereift, würzig im Geschmack
100g

Sie sparen **34%** **1.49**

Feldsalat
aus Frankreich oder Italien
Klasse I, 150g Schale
100g = € 0,66

0.99

Dr. Oetker Die Ofenfrische
oder **Traditionale Pizza**
versch. Sorten
z.B. Salami 390g
1kg = € 4,08
Salame Romano 370g
1kg = € 4,30
tiefgefroren, Packung

Sie sparen **46%** **1.59**

Lavazza
Crema e Aroma,
Espresso Cremoso
und weitere Sorten
ganze Bohnen
1kg Packung

Sie sparen **28%** **9.99**

Rama Original
60% Fett, 500g Becher
1kg = € 1,98

Sie sparen **50%** **0.99**

Perwoll Feinwaschmittel
versch. Sorten
z.B. Wolle & Feines, 1,5l
20WL, 1WL = € 0,17
Flasche / Packung

Sie sparen **23%** **3.39**

Vitrex Mineralwasser
versch. Sorten
Packung mit
6x 1,5l PET-Flaschen
(zzgl. € 1,50 Pfand)
1l = € 0,25

Sie sparen **36%** **2.22**

Katjes Fruchtgummi
ohne tierische Gelatine
versch. Sorten, z. B. Wunderland, 200g
100g = € 0,30
Packung

Sie sparen **37%** **0.59**

Maasdamer Scheiben
45% Fett i. Tr.
300g Packung
1kg = € 5,97

1.79

Angebote gültig bis 05.02.2022, KW 05. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG, New-York-Ring 6, 22297 Hamburg. Firma und Anschriften der teilnehmenden Märkte
unter www.edeka.de/marktsuche oder unter der Telefonnummer 0800 333 52 11 (kostenfrei aus dem dt. Fest- und Mobilfunknetz).

Punkte dich glücklich Deutschland Card

Mehr Infos auf edeka.de

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

Wir ♥ Lebensmittel.